



Shabnam

Eigentlich wäre Shabnam gerne Modedesignerin geworden. Abends, wenn sie vom Fußballnähen nach Hause zu ihren Eltern kommt, schneidert sie immer noch nach eigenen Entwürfen ein paar Kleider für die Nachbarinnen. Überhaupt hat Shabnam die selben Träume wie alle 19jährigen Mädchen auf dieser Welt: Hübschen Schmuck und Make-up hätte sie gerne, um vielleicht einmal so schön auszusehen wie Nasiba, ihre Lieblingssängerin. Oder einen Walkman, damit sie während der Arbeit Musik hören kann. Doch an all das ist nicht zu denken. All das Geld, das sie bei Talon mit dem Fußballnähen verdient, fließt in ein ehrgeizige Projekt ihrer Eltern: Ihr kleines Haus soll endlich fließend Wasser und Strom bekommen, damit ein Ventilator gegen die Hitze angeschafft werden kann und das Wasser nicht immer vom Brunnen geholt werden muss. Und weil Shabnam auch immer wieder faire Fußbälle nähen kann, für die sie fast doppelt soviel Lohn erhält, könnte dieser Traum tatsächlich bald Wirklichkeit werden.